

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 10

Artikel: Goldwellen
Autor: J.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470475>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goldwellen

Man sieht jetzt viele Damen
mit goldgewelltem Haar
und kann sich wohl erinnern
dass es einst anders war.

Als ich Frau Frieda fragte
in meiner Gwundrigkeit
gab sie mir schelmisch lächelnd
den folgenden Bescheid:

Das ist die reine Mode
Import aus Berlin W,
nun glänzt das Gold im Haare,
nicht mehr im Portmoneh. J. M.

Sein Misstrauen

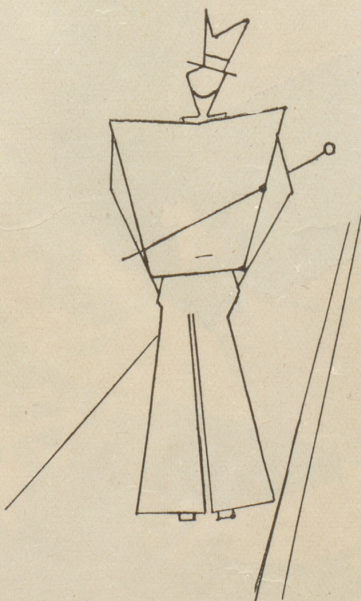
Der Bauer im hinteren Moos hat
gehört, dass einige Banken in der
Stadt wackelig seien. Er geht also
hin, lässt sich sein Guthaben von Fr.
3000.— auszahlen, zählt das Geld ge-
wissenhaft nach und sagt dann: «Jetzt
chönd er's wider versorge, ich hänn
gsee, es ischt alles na doo.» Drahau

(... dieser alte Witz beunruhigt mich
nicht, denn ich habe mein Geld auf
der jungen Genossenschaftsbank.

Der Setzer.)

Sonntagszeichner

H. Hauser



„Das ist sicher en Elektriker!“
„Wieso das?“
„Lueg emol die Achsle a!“
„Was hän die mit em Bruef z'tue?“
„Sie hän mindestens 6 „Kilowatt“e!“ —

Des Rätsels Lösung

Wie schon oft an Sonntagen be-
merkte ich, wie mein Nachbar seine
beiden Buben kurz vor 2 Uhr ins
Freie schickte. Auf meine Frage, ob
er sich Ruhe für sein Sonntagschläf-
chen verschaffen wolle, gibt mir der
schon ziemlich gesetzte Mann lachend
zur Antwort:

«Nei nei, säb nöd, aber wüssed Sie,
am Zwei chunnt im Radio die Sändig
vom Chasperli mit sine Erläbniss, und
die ghör ich halt chaibe gern, und
darum wott ich's mit Rueh gnüsse!»
berli

Häuslicher Ratgeber

Enttäuschter Schauspieler. Sie brau-
chen sich nicht zu wundern, wenn
Ihnen die sieben Zuschauer keinen
Beifall gezollt haben; es sind eben
nicht alle Leute klatschsüchtig.

**An eine Kleinkinderbewahranstal-
tenvorsteherin.** Das sog. Murmelspiel
geht folgendermassen von Statten:
Eines der Kinder ruft eine allgemein
beliebte Bezeichnung aus, z. B. «Bun-
desrat», «Regierung» oder «Steuerbe-
hörde» etc., worauf die andern sofort
in ein drohendes Murmeln und
Schimpfen darüber ausbrechen. Das-
jenige, das am längsten über das ge-
gebene Stichwort zu schimpfen weiss,
darf dann mit Aufrufen weiterfahren.
Dieses Spiel dient ausschliesslich der
politischen Schulung unserer heran-
wachsenden Jugend.

An einen Astronomen. Dass Sie den
angekündigten Silberstreifen am Ho-
rizont noch nicht entdeckt haben, ist
selbstverständlich, denn er wird im-
mer noch durch die allgemeine Fin-
sternis verdeckt.

Skihaserl in G.W. Skihasen tragen
keine langen Ohren, nach Erlegung
aber häufig lange Gesichter.

An eine Einsame. Wenden Sie sich
an den Verein der Freunde junger
Mädchen. Der Onkel: Kali.

Verkehrsregelung auf dem Land

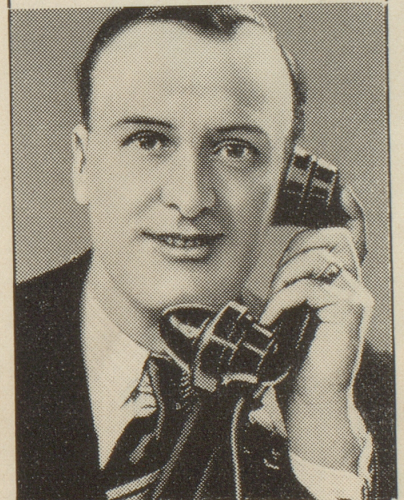
«Jetzt hämmer uf vierhundert Me-
ter Hauptschtrass sechs Uebergäng
markiert, und es häd immer na e
derig, wo dernäbet laufed!»

Ist in Neunkirch zu sehen. Drahau

Erfrischendes und sanfteres Rasieren . . . Versuchen Sie!



WER VINOLIA VERWENDET



FÜHLT SICH FRISCH
DEN GANZEN TAG

Jeden Morgen VINOLIA
macht die Haut
sammetweich

RASIERSEIFE in Nickelhülse	Fr. 1.50
Ersatzstück (ohne Hülse)	„ 1.—
RASIER-CREME in Tuben	Fr. 1.25
„ grosse Tube	„ 1.75

Schweizerprodukt

Vinolia

V.R.C.1-0316 SG